

Der Gemeinderat Schüpfheim hat sich neu konstituiert

An seiner ersten Sitzung in der Legislatur 2024-2028 hat der Gemeinderat die Ressorts zugeteilt. 26 junge Erwachsene sind der Einladung zur Jungbürgerfeier gefolgt. Der Regierungsrat hat die Zonenplanänderung im Gebiet Moosmättli genehmigt.

Im Gemeinderat Schüpfheim bleibt punkto Aufgabenzuteilung das meiste beim Alten. Gemeindepräsident Hanspeter Staub leitet das Ressort Präsidiales, Politik und Verwaltung. Heidi Ambauen-Bucher behält den Bereich Soziales und Gesellschaft. Reto Zemp bleibt für Bildung, Jugend und Sport zuständig, Florian Furrer für Raum und Sicherheit. Die neue Gemeinderätin Daniela Portmann-Epp übernimmt das Ressort Finanzen / Bau, Infrastruktur und Verkehr von ihrem Vorgänger Wendelin Emmenegger.

Volljährigkeit gefeiert

Am Freitag, 20. September, folgten 26 Personen der Einladung zur Jungbürgerfeier. Gemeinde und Jugendarbeit organisierten einen informativen und geselligen Abend. Nach einem gruppenweisen Urban-Golf-Contest im Rahmen der Fussverkehrswoche traf man sich zu Apéro und Nachtessen im Gemeindesaal Adler, gefolgt von Spielen und musikalischer Unterhaltung durch den einheimischen Singer/Songwriter Lino Tatz. Die Gemeindebehörden nutzten die Gelegenheit, um die volljährigen Schüpfheimerinnen und Schüpfheimer persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Mit der Einbindung in das gesellschaftlich-politische Leben sind sie eingeladen, die politischen Mitspracherechte wie Wahl und Abstimmung zu nutzen, aber auch aufgefordert, den staatsbürgerlichen Pflichten wie Steuer- und Militärpflicht nachzukommen.

Prüfungserfolg Peraveena Francis

Peraveena Francis-Peter Jeyaranjan, Mitarbeiterin Zentrale Dienste, hat die Ausbildung zur «Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidgenössischem Fachausweis» erfolgreich abgeschlossen. Verwaltung und Gemeinderat gratulieren der jungen Fachfrau herzlich zum Erfolg.

Zonenplanänderung rechtskräftig

An seiner Sitzung vom 19. August 2024 hat der Regierungsrat die Änderung des Zonenplans der Gemeinde Schüpfheim im Gebiet Moosmättli genehmigt. Dies nachdem die Verwaltungsbeschwerde aufgrund eines Vergleichs zwischen Beschwerdeführenden und Gemeinderat als erledigt erklärt werden konnte. Somit ist die Zonenplanänderung rechtskräftig. Die Gemeinde hat die weiteren Schritte zur Erweiterung der Sportanlage Moosmättli in Angriff genommen. Dazu gehört unter anderem die Erfüllung der regierungsrätlichen Auflage, dass für das Baubewilligungsverfahren der Sportanlage ein bewilligtes Kompensationsprojekt für die beanspruchten Fruchtfolgeflächen vorliegen muss. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, ein entsprechendes Projekt termingerecht abzuschliessen, damit die weiteren Schritte im Hinblick auf die Urnenabstimmung vom 30. März 2025 eingehalten werden können.

Wegen Alpabfahrt gesperrt

Am Samstag, 28. September, findet die traditionelle Alpabfahrt statt. Nach dem Einzug des Viehs aus den sieben Alpbetrieben steigt die Äplerchilbi im Dorf mit diversen Beizli und dem vielfältigen Produktemarkt. Die Strasse durch das Dorfzentrum Schüpfheim ist von ca. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Ab 17.00 Uhr beginnen die Aufräumarbeiten entlang der Strasse. Die Verkehrsumleitung über die temporäre Dorfumfahrung ist signalisiert. Wegen den erschwerten Verkehrsverhältnissen bleibt die Sammelstelle Schächli den ganzen Tag geschlossen (siehe Entsorgungskalender).

Wyss und Zehnder in Werthenstein

Die beiden derzeit höchsten Luzerner Ferdinand Zehnder (Kantonsratspräsident) und Reto Wyss (Regierungspräsident) sind am Donnerstag, 17. Oktober, zu Gast im Kloster Werthenstein. Sie informieren über das aktuelle Geschehen im Kanton und geben mit einem Rundgang, geführt von alt Regierungsrat Toni Schwingruber, einen vertieften Einblick in die Klosteranlage. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Der Anlass beginnt um 18.00 Uhr. Er ist öffentlich und kostenlos. Anmeldungen sind erbeten auf der Homepage www.retowyss.die-mitte.ch.

Prämienverbilligung anmelden

Die Krankenkassen-Prämienverbilligung für das Jahr 2025 muss online beantragt werden. Die nötigen Informationen dazu und das Anmeldeformular sind über www.was-luzern.ch/praemienverbilligung abrufbar. Das Formular muss bis spätestens am 31. Oktober 2024 elektronisch an die WAS Ausgleichskasse Luzern übermittelt werden. Bei Fragen steht die örtliche AHV-Zweigstelle (Tel. 041 485 87 00) gerne zur Verfügung.

LernLounge

Nachdem das Projekt «LernLounge» im Frühling 2024 erfolgreich gestartet ist, wird es nun im Herbst weitergeführt. Der Verein «die Sphäre / Innovation in der Region Entlebuch» unterstützt im Auftrag des Kantons Luzern, der Caritas Luzern und des Schweizerischen Arbeitshilfswerks Zentralschweiz (SAH) Menschen bei Anwendungsfragen rund um Computer, Smartphones und Apps. Er bietet zudem Hilfe beim Bewerben, beim Ausfüllen von Formularen und Schreiben von Briefen. Die LernLounge ist ein kostenloses Walk-in-Angebot. Sie steht am Freitag, 25. Oktober, und am Freitag, 22. November 2024, je von 17.00 - 19.00 Uhr in der Mensa des Oberstufenschulhauses Entlebuch, Unter Bodenmatt 2, allen Interessierten zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Klima- und Energiedaten für alle

Der Kanton Luzern hat sein neues Klima- und Energiedashboard publiziert. Die grafischen Visualisierungen zeigen, wo der Kanton auf dem Weg zu «Netto null Treibhausgasemissionen bis 2050» steht. So werden unter anderem wichtige Klima- und Energiekennzahlen des Kantons und der Luzerner Gemeinden bereitgestellt, beispielsweise zu den Treibhausgasemissionen, zum Energieverbrauch oder zum Umsetzungsstand der kantonalen Massnahmen.

Neu werden Zeitreihen von Indikatoren wie den Treibhausgasemissionen, der Energieproduktion, der Anzahl Elektrofahrzeuge oder dem Anteil erneuerbarer Heizsysteme angezeigt und zum Download angeboten. Das Dashboard ist unter <https://klimaundenergiesdashboard.lu.ch> zu finden.

Amtliche Mitteilungen

Erteilte Baubewilligungen

- Baumann Patrick, Schwändi 4, für das Aufstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe;
- CKW AG, Sigg Marco, Emmen, für den Fernwärmeanschluss, Bahnhofstrasse 1;
- CKW AG, Sigg Marco, Emmen, für den Fernwärmeanschluss, Hauptstrasse 32;
- Dellenbach Marcel, Werthenstein, für den Umbau und die Sanierung des Wohnhauses mit Ökonomieteil, Lehn 4;
- Slag AG, Wicki Martin, Ober-Trüebebach 34, für die Erweiterung der Büroräumlichkeiten, Hauptstrasse 48;
- Vogel Franz, Schwändi 15, für den Anbau eines offenen Autounterstands.